



Universität Hamburg

DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

Nr. 7 vom 5. Januar 2018

AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

Hg.: Der Präsident der Universität Hamburg
Referat 31 – Qualität und Recht

Fachspezifische Bestimmungen für den Studiengang „Romanische Literaturen (M.A.)“

Vom 6. September 2017

Das Präsidium der Universität Hamburg hat am 2. November 2017 die von der Fakultät für Geisteswissenschaften am 6. September 2017 auf Grund von § 91 Absatz 2 Nummer 1 des Hamburgischen Hochschulgesetzes (HmbHG) vom 18. Juli 2001 (HmbGVBl. S. 171) in der Fassung vom 16. November 2016 (HmbGVBl. S. 472) beschlossenen Fachspezifischen Bestimmungen für den Masterstudiengang Romanische Literaturen als Fach eines Studienganges mit dem Abschluss „Master of Arts“ (M.A.) gemäß § 108 Absatz 1 HmbHG genehmigt.

Präambel

Diese Fachspezifischen Bestimmungen ergänzen die Regelungen der Prüfungsordnung der Fakultät für Geisteswissenschaften für Studiengänge mit dem Abschluss Master of Arts (M.A.) vom 6. Mai 2015 in der jeweils geltenden Fassung und beschreiben die Module für den Studiengang Romanische Literaturen.

I. Ergänzende Bestimmungen

Zu § 1

Studienziel, Prüfungszweck, Akademischer Grad, Durchführung des Studiengangs

Zu § 1 Absatz 1:

Der Masterstudiengang Romanische Literaturen ist als forschungsorientierter Studiengang konzipiert. Er versteht sich als zeitgemäße Fortentwicklung der traditionellen romanistischen Literaturwissenschaft und widmet sich aktuellen literatur-, medien- und kulturwissenschaftlichen Fragestellungen. Innerhalb dieses Masterstudiengangs besteht die Möglichkeit einer komparatistischen Ausrichtung mit der Wahl einer zweiten romanischen Sprache und Literatur im komparatistischem Profil. Gleichzeitig gibt es die Option, das Masterstudium Romanische Literaturen auf eine romanische Sprache und Literatur zu konzentrieren (einzelsprachliches Profil). Aktuelle Anforderungen des akademischen Arbeitsmarktes werden berücksichtigt, denn er bildet den wissenschaftlichen Nachwuchs aus und erfüllt die Anforderungen für die anschließende Aufnahme eines Promotionsstudiums. Darüber hinaus qualifiziert der Masterstudiengang Romanische Literaturen auch, basierend auf profunden Kenntnissen eines oder sogar zweier romanischer Kulturräume, Philologinnen und Philologen für berufliche Tätigkeiten in kulturvermittelnden Arbeitsfeldern. In ihren literatur-, medien- und kulturwissenschaftlich ausgerichteten Themenbereichen strebt die romanistische Fachwissenschaft eine vertiefende Ausbildung der Fähigkeit zur Darstellung und Analyse struktureller Zusammenhänge sowie deren Übertragung auf andere für die einzelnen Sprachen und ihre Kulturen relevante Sachverhalte an. In der sprachpraktischen Ausbildung sollen die Studierenden dazu befähigt werden, sich mit einzelphilologischen und komparatistischen Fragestellungen aus der Romania in mündlicher und schriftlicher Form wissenschaftlich differenziert auseinandersetzen zu können. Eine doppelte Sprachkompetenz kann des Weiteren auch eine breitere Basis für außeruniversitäre Betätigungsfelder bilden.

Zu § 1 Absatz 4:

Die Durchführung des Studiengangs erfolgt durch die Fakultät für Geisteswissenschaften.

Zu § 4

Studien- und Prüfungsaufbau, Module und Leistungspunkte (LP)

Zu § 4 Absätze 1, 2 und 3:

(1) Module für den Master-Studiengang Romanische Literaturen im Umfang von 100 LP:

Der Masterstudiengang gliedert sich in zwei Profildbereiche:

Komparatistisches Profil:

- Pflichtbereich = Fachwissenschaft einer romanischen Sprache und Literatur,

- Wahlpflichtbereich = Fachwissenschaft einer weiteren romanischen Sprache und Literatur.
 - a) Im Pflichtbereich vertiefen und erweitern die Studierenden ihre fachwissenschaftlichen und sprachpraktischen Vorkenntnisse einer romanischen Sprache (Französisch, Italienisch, Portugiesisch bzw. Spanisch). Das Spracheingangsniveau entspricht der Kategorie C1 für die Sprachen Spanisch und Französisch bzw. B2 für die Sprachen Italienisch und Portugiesisch (cf. Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen für Sprachen). Folgende Pflichtmodule sind zu belegen:
 - RLT-M01 Literaturwissenschaftliche Textarbeit in einer romanischen Sprache (10 LP)
 - RLT-M03 Aktuelle Fragestellungen der romanischen Literaturwissenschaft (10 LP)
 - b) Im Wahlpflichtbereich ergänzen die Studierenden ihre fachwissenschaftlichen und sprachpraktischen Vorkenntnisse einer zweiten romanischen Sprache (Französisch, Italienisch, Portugiesisch bzw. Spanisch). Das Spracheingangsniveau liegt für Französisch und Spanisch bei B2, für Italienisch und Portugiesisch bei B1 (vgl. Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen). Folgende Module sind zu belegen:
 - RLT-M02a Literaturwissenschaftliche Textarbeit in der zweiten romanischen Sprache (10 LP)sowie
 - RLT-M04a Literaturwissenschaftliche Textarbeit aus komparatistischer Sicht (10 LP)
 - c) Im dritten Fachsemester ist für diejenigen ein Auslandssemester an einer unserer Partnerhochschulen verpflichtend, die nicht bereits in ihrem Bachelor-Studium im romanischsprachigen Ausland waren. Im Auslandssemester sind literaturwissenschaftliche und sprachpraktische Lehrveranstaltungen in einem Gesamtumfang von 30 Leistungspunkten erfolgreich zu absolvieren. Es ist jedoch auch möglich, im Auslandssemester ein entsprechendes Praktikum zu leisten, das die interkulturelle Kompetenz der Studierenden vertieft und damit der Qualifizierung für eine spätere Beschäftigung im kulturvermittelnden Bereich dient. Zur Vorbereitung und Abstimmung dieses Auslandssemesters sollen die Studierenden bereits zu Beginn des Studiums Beratung bei den Lehrenden suchen. In Absprache zwischen den Studierenden, den betreuenden Hochschullehrerinnen bzw. Hochschullehrern an der Universität Hamburg und der Partneruniversität werden die zu belegenden Kurse im Umfang von 30 LP ausgewählt und ein Learning Agreement formuliert. Dabei soll sichergestellt werden, dass die gewählten Veranstaltungen inhaltlich auf den Studienschwerpunkten der Studierenden aufbauen und auf die zu erstellende Master-Arbeit hinführen. Die Organisation und Finanzierung des Auslandssemesters obliegt den Studierenden. Vergleichbares gilt für die Studierenden, die sich für ein Praktikum entscheiden. In diesem Fall muss mit den Lehrenden eine entsprechende Vereinbarung zu fachwissenschaftlichen und sprachpraktischen Studienleistungen im Gesamtumfang von 30 Leistungspunkten getroffen werden, die die Studierenden mit der inhaltlichen Ausrichtung auf ihre Studienschwerpunkte und auch mit Blick auf die zu erstellende Master-Arbeit zu erbringen haben. Studierende, die bereits im Bachelor-Studium ein Auslandssemester absolviert haben, sollen literaturwissenschaftliche und sprachpraktische Lehrveranstaltungen im

Umfang von 30 LP in der Romanistik der Universität Hamburg belegen. Die gewählten Veranstaltungen müssen inhaltlich auf den Studienschwerpunkten der Studierenden aufbauen und auf die zu erstellende Master-Arbeit hinführen. Mit den Lehrenden ist auch in diesem Fall ein entsprechendes Learning Agreement zu formulieren.

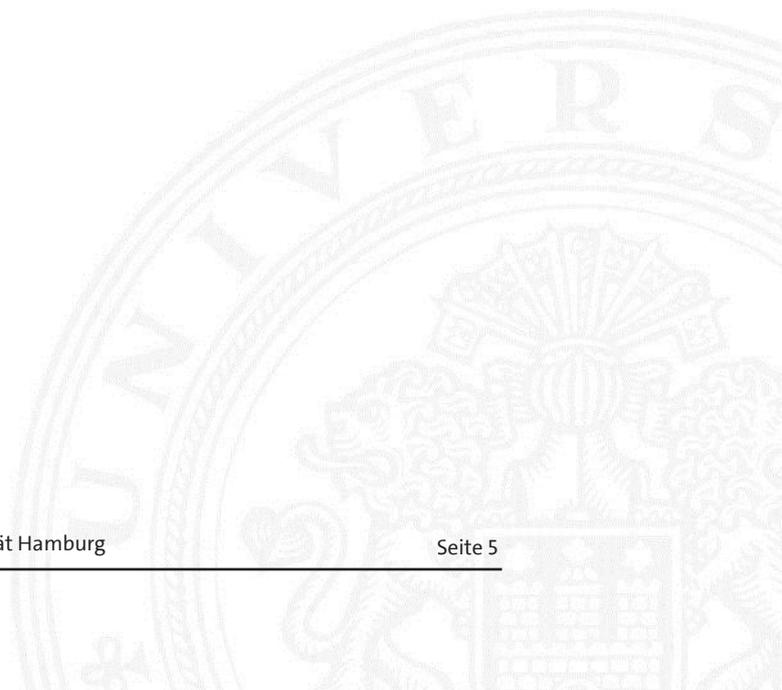
- d) Der Masterstudiengang wird mit dem Modul RLT-M05 in einem Umfang von 30 LP abgeschlossen. Es umfasst ein Examenskolloquium, die Anfertigung einer Master-Arbeit und eine mündliche Prüfung.

Einzelphilologisches Profil:

- Pflichtbereich = Fachwissenschaft einer romanischen Sprache und Literatur,
 - Wahlpflichtbereich = Vertiefung fachwissenschaftlichen Arbeitens und Entwicklung selbstständiger Projekte
- a) Im Pflichtbereich vertiefen und erweitern die Studierenden ihre fachwissenschaftlichen Vorkenntnisse einer romanischen Sprache (Französisch, Italienisch, Portugiesisch bzw. Spanisch). Das Spracheingangsniveau entspricht der Kategorie C1 für die Sprachen Französisch und Spanisch bzw. B2 für die Sprachen Italienisch und Portugiesisch (cf. Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen für Sprachen). Folgende Pflichtmodule sind zu belegen:
- RLT-M01 Literaturwissenschaftliche Textarbeit in einer romanischen Sprache (10 LP)
- und
- RLT-M03 Aktuelle Fragestellungen der Literaturwissenschaft (10 LP)
- b) Im Wahlpflichtbereich vertiefen die Studierenden ihre fachwissenschaftlichen Vorkenntnisse der gewählten romanischen Sprache (Französisch, Italienisch, Portugiesisch bzw. Spanisch) und erproben ihre Kompetenz im Rahmen selbst entwickelter Fragestellungen. Folgende Module sind zu belegen:
- RLT-M02b Erweiterte fachwissenschaftliche Kompetenz (10 LP)
- und
- RLT-M04b Projektorientiertes Arbeiten (10 LP)
- c) Im dritten Fachsemester ist für diejenigen ein Auslandssemester an einer unserer Partnerhochschulen verpflichtend, die nicht bereits in ihrem Bachelor-Studium im romanischsprachigen Ausland waren. Im Auslandssemester sind literaturwissenschaftliche und sprachpraktische Lehrveranstaltungen in einem Gesamtumfang von 30 Leistungspunkten erfolgreich zu absolvieren. Es ist jedoch auch möglich, im Auslandssemester ein entsprechendes Praktikum zu leisten, das die interkulturelle Kompetenz der Studierenden vertieft und damit der Qualifizierung für eine spätere Beschäftigung im kulturvermittelnden Bereich dient. Zur Vorbereitung und Abstimmung dieses Auslandssemesters sollen die Studierenden bereits zu Beginn des Studiums Beratung bei den Lehrenden suchen. In Absprache zwischen den Studierenden, den betreuenden Hochschullehrerinnen bzw. Hochschullehrern an der Universität Hamburg und der Partneruniversität werden die zu belegenden Kurse im Umfang von 30 LP ausgewählt und ein Learning Agreement formuliert. Dabei soll sichergestellt werden, dass die gewählten Veranstaltungen inhaltlich auf den Studienschwerpunkten der Studierenden aufbauen und auf die zu erstellende Master-Arbeit hinführen. Die Organisation und Finanzierung des Auslandssemesters obliegt

den Studierenden. Vergleichbares gilt für die Studierenden, die sich für ein Praktikum entscheiden. In diesem Fall muss mit den Lehrenden eine entsprechende Vereinbarung zu fachwissenschaftlichen und sprachpraktischen Studienleistungen im Gesamtumfang von 30 Leistungspunkten getroffen werden, die die Studierenden mit der inhaltlichen Ausrichtung auf ihre Studienschwerpunkte und auch mit Blick auf die zu erstellende Master-Arbeit zu erbringen haben. Studierende, die bereits im Bachelor-Studium ein Auslandssemester absolviert haben, sollen literaturwissenschaftliche und sprachpraktische Lehrveranstaltungen im Umfang von 30 LP in der Romanistik der Universität Hamburg belegen. Mit den Lehrenden ist auch in diesem Fall ein entsprechendes Learning Agreement zu formulieren.

- d) Der Masterstudiengang wird mit dem Modul RLT-M05 in einem Umfang von 30 LP abgeschlossen. Es umfasst ein Examenskolloquium, die Anfertigung einer Master-Arbeit und eine mündliche Prüfung.



Empfohlenes Semester	Pflichtbereich	Wahlpflichtbereich		Masterwahlbereich
		Komparatistisches Profil	Einzelphilologisches Profil	
1. Semester	Pflichtmodul Literaturwissenschaftliche Textarbeit in einer romanischen Sprache (Französisch, Italienisch, Portugiesisch, Spanisch) (RLT-M01) (4 SWS/10 LP)	Wahlpflichtmodul Literaturwissenschaftliche Textarbeit in der zweiten romanischen Sprache (Französisch, Italienisch, Portugiesisch, Spanisch) (RLT-M02a) (4 SWS/10 LP)	Wahlpflichtmodul Erweiterte fachwissenschaftliche Kompetenz (Französisch, Italienisch, Portugiesisch, Spanisch) (RLT-M02b) (4 SWS/10 LP)	20 LP
2. Semester	Pflichtmodul Aktuelle Fragestellungen der romanischen Literaturwissenschaft (RLT-M03) (4 SWS/10 LP)	Wahlpflichtmodul Literaturwissenschaftliche Textarbeit aus komparatistischer Sicht (RLT-M04a) (2 SWS/10 LP)	Wahlpflichtmodul Projektorientiertes Arbeiten (RLT-M04b) (2 SWS/10 LP)	
3. Semester	Auslandssemester (30 LP)			
4. Semester	Pflichtmodul Abschlussmodul (RLT-M05) Masterarbeit + mündliche Prüfung + Kolloquium (2 SWS/30 LP)			

(2) Masterwahlbereich

Im Masterstudiengang Romanische Literaturen sind im Masterwahlbereich 20 Leistungspunkte zu erbringen. Anerkennungen von außerhalb des Studiengangs erbrachten Leistungen sind ausschließlich für Leistungen möglich, die im Rahmen eines vorangegangenen Master-Studiums erbracht wurden.

Innerhalb des Masterstudiums Romanische Literaturen stehen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

- a) Teilnahme an ergänzenden Lehrveranstaltungen, die nicht bereits im Rahmen des Hauptfachcurriculums absolviert worden sind.
- b) Nachweis von Fremdsprachen-Kenntnissen. Absolvierung einer Sprachprüfung auf mindestens dem Niveau von B2 (Englisch C1) gemäß des „Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen“ des Europarats. Die Sprachprüfung darf nicht in einer der Sprachen absolviert werden, die Gegenstand des Studienfachs ist/sind. Die Prüfung wird mit drei Leistungspunkten kreditiert.
- c) Teilnahme an studentischen Seminaren, die im Rahmen eines studentischen Lehrprojekts (siehe g)) von Studierenden der Masterstudiengänge angeboten werden. Der erfolgreiche Abschluss wird mit drei Leistungspunkten kreditiert.
- d) Teilnahme als ZuhörerIn bzw. Zuhörer an mehrtägigen Fachkonferenzen und wissenschaftlichen Vortragsreihen. Die Teilnahme wird mit zwei Leistungspunkten kreditiert und ist durch die Teilnahmebestätigung des Veranstalters zu belegen.
- e) Teilnahme an einer fachnahen Summerschool oder Summeruniversity im In- oder Ausland nach Rücksprache mit einer bzw. einem im Fach Lehrenden aus dem Kreis der Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer und dem akademischen Personal. Die Höhe der Leistungspunkte ist abhängig von den ECTS-Angaben der Veranstalter bzw. der Dauer des Auslandsaufenthalts gemäß § 4 Absatz 4 PO M.A; die Teilnahme ist durch die Teilnahmebestätigung des Veranstalters zu belegen.
- f) Studentisches fachwissenschaftliches oder medienpraktisches Projekt, das auch fachübergreifend gestaltet sein kann; nach Rücksprache mit einer/einem im Fach Lehrenden aus dem Kreis der Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer und dem akademischen Personal können Studierende ein fachwissenschaftliches oder medienpraktisches Projekt durchführen. Dies beinhaltet die Bearbeitung eines selbstgewählten Themas, das weder aus einem Seminar hervorgehen noch die Form einer klassischen Hausarbeit annehmen muss. Es kann sich dabei beispielsweise um eine wissenschaftliche Publikation, einen Zeitungs-, Radio- oder Fernsehbeitrag handeln. Auch Arbeiten in wissenschaftlichen Einrichtungen, im redaktionellen Bereich eines Verlages oder bei ausgewiesenen und fachrelevanten Festivals sind denkbar. Bedingung ist allerdings, dass die Tätigkeiten nicht vergütet werden. Die Durchführung wird mit fünf Leistungspunkten kreditiert; über die Eignung als studentisches fachwissenschaftliches oder medienpraktisches Projekt entscheidet eine im Fach Lehrende bzw. ein im Fach Lehrender aus dem Kreis der Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer und dem akademischen Personal.
- g) Studentisches Lehrprojekt; nach Rücksprache mit einer bzw. einem im Fach Lehrenden aus dem Kreis der Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer und dem akademischen Personal können Master-Studierende einzeln oder als Team (2-3 Personen) ein Lehrprojekt durchführen. Die Durchführung wird mit fünf Leistungspunkten kreditiert; über die Eignung des Studentischen Lehrprojekts entscheidet eine im Fach Lehrende bzw. ein im Fach Lehrender aus dem Kreis der Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer und dem akademischen Personal;

bei Eignung werden die Veranstaltungen in den Optionalbereich der Bachelorstudiengänge und den Master-Wahlbereich eingebunden und können von Kommilitoninnen und Kommilitonen besucht werden. Die Durchführung mit einer Mindestteilnehmerzahl von fünf Teilnehmern wird mit fünf Leistungspunkten kreditiert.

- h) Studentische Lektüreguppe; nach Rücksprache mit einer bzw. einem Lehrenden können Studierende theoretisch-methodische Lektüreguppen bilden, die sich im Laufe eines Semesters mit einem vorher festgelegten Lektürepensum befassen. Die Gruppentreffen werden protokolliert und die Protokolle dem verantwortlichen Lehrenden vorgelegt. Die Teilnahme an einer Lektüreguppe über ein Semester wird mit drei Leistungspunkten kreditiert.
- i) Bericht über ein wissenschaftliches Tutorium; die Darstellung der Planung und der Durchführung sowie die Reflexion eines Tutoriums im Rahmen eines Berichts im Umfang von max. 15 Seiten wird mit drei Leistungspunkten kreditiert. Der Bericht wird von der Seminarleiterin bzw. dem Seminarleiter geprüft.
- j) Anerkennung von Leistungen, die im Rahmen eines Auslandsaufenthalts an ausländischen Universitäten erbracht wurden und die nicht bereits im Rahmen eines fachwissenschaftlichen Moduls anerkannt wurden.

Zu § 5

Lehrveranstaltungsarten

Zu § 5 Absatz 2:

Neben Deutsch und Englisch kann als Unterrichtssprache die als Wissenschaftsgegenstand behandelte Lehr- oder Lernsprache verwendet werden.

Zu § 5 Absatz 3:

Für alle Sprachlehrveranstaltungen besteht eine Anwesenheitspflicht, da sonst die studiennotwendige Progression der Sprachaneignung nicht erreicht werden kann.

§ 13

Studienleistungen und Modulprüfungen

Zu § 13 Absatz 5:

Weitere Prüfungsarten sind:

- (1) Forschungsbericht
Ein Forschungsbericht ist eine schriftliche Ausarbeitung, die in mehrere Abschnitte gegliedert ist. Ein Forschungsbericht stellt wissenschaftliche Positionen in einem bestimmten Forschungsfeld in synthetisierter und reflektierter Form dar. Idealerweise werden mehrere divergierende Positionen berücksichtigt und im Forschungsbericht kritisch gegenübergestellt, wobei auch historische Entwicklungen, Paradigmenwechsel etc. eine Rolle spielen können. In der Regel handelt es sich dabei um eine Einzelleistung, ausnahmsweise kann ein Forschungsbericht auch in Form einer Gruppenarbeit (bis zu drei Personen) zugelassen werden, wenn der als Prüfungsleistung zu bewertende Beitrag der einzelnen Kandidat/innen erkennbar ist.
- (2) Kursbegleitende mündliche und schriftliche Aufgaben
Kursbegleitende mündliche und schriftliche Aufgaben (z.B. Grammatiktests, Vokabeltests, Kurzreferate etc.) sind zwischen zwei und acht über die Kursdauer verteilte Aufgaben, die von der bzw. dem Lehrenden überprüft und benotet werden.

**Zu § 14
Masterarbeit**

Zu § 14 Absatz 2:

Für die Zulassung zur Master-Arbeit müssen die in den Bestimmungen zu § 4 Absätze 2 und 3 genannten Pflichtmodule erfolgreich absolviert werden. Die Anzahl der in den Fachmodulen zu erwerbenden LP beträgt insgesamt 70 LP; im Master-Wahlbereich müssen zusätzlich 20 LP erworben werden.

Zu § 14 Absatz 7 Satz 1:

Die Bearbeitungszeit der Masterarbeit beträgt 5 Monate. Die Masterarbeit wird mit 25 LP kreditiert.

**Zu § 15
Bewertung der Prüfungsleistungen**

Zu § 15 Absatz 3 Satz 5:

Bei Modulprüfungen, die sich aus mehreren Teilprüfungsleistungen zusammensetzen, errechnet sich die Gesamtnote der Modulprüfung (außer im Abschlussmodul) aus dem arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen. Die Gesamtnote der Modulprüfung im Abschlussmodul ergibt sich aus dem mittels Leistungspunkten gewichteten Mittel der Noten für die Teilleistungen (mündliche Prüfung/Masterarbeit).

Zu § 15 Absatz 3 Satz 9:

Bei der Bildung der Gesamtnote tragen die Noten der Modulprüfungen der Pflicht- und Wahlpflichtmodule gleichgewichtet zu 75 %, die Note des Abschlussmoduls zu 25% zur Endnote bei.

II. Modulbeschreibungen

Der Masterstudiengang Romanische Literaturen besteht aus folgenden Modulen:

Modul: RLT-M01-FRA Modultyp: Pflichtmodul (erste Sprache) Titel: Literaturwissenschaftliche Textarbeit in einer romanischen Sprache (Französisch)	
Qualifikationsziele	<p>Fachspezifische Qualifikationen: Reflektierte und sichere Handhabung der textanalytischen Methodik in synchroner und diachroner Perspektive in Bezug auf die Zielsprache Französisch; gesteigerte Fähigkeit autonom zu lernen.</p> <p>Sprachpraktische Qualifikationen: Beherrschung von Strategien des Übersetzens von Texten aus dem Bereich der Literatur der Zielsprache Französisch; Beherrschung der Definitionen grammatischer Kategorien, morphosyntaktischer Strukturen und der Syntaxanalyse (Metasprache); gesteigerte Fähigkeit autonom zu lernen.</p>
Inhalte	<p>Fachspezifische Inhalte: Analyse komplexerer Texte der französischsprachigen Literatur in ihren historischen Kontexten.</p> <p>Sprachpraktische Inhalte: Übersetzung komplexerer Texte aus dem Bereich der französischsprachigen Literatur in ihren historischen Kontexten.</p>
Lehrformen	Seminar II (2 SWS) Sprachlehrveranstaltung (2 SWS)
Unterrichtssprache	Deutsch, Französisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des MA-Studiengangs Romanische Literaturen.
Modulabschluss	<p>Voraussetzung für den Modulabschluss: aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen, mündliche und/oder schriftliche Aufgaben in der Sprachlehrveranstaltung. Die Art und Anzahl werden vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.</p> <p>Art des Modulabschlusses: Prüfung im Seminar: i. d. R. Hausarbeit (20-25 Seiten) oder eine andere, äquivalente Prüfungsleistung gem. § 13 Abs. 5 PO. Art und Umfang der Prüfungsleistung werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.</p> <p>Sprache des Modulabschlusses: Deutsch und Französisch</p>
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Seminar II 6 Leistungspunkte Sprachlehrveranstaltung 4 Leistungspunkte
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	10 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	in jedem Semester
Dauer	ein Semester

Modul: RLT-M01-ITA					
Modultyp: Pflichtmodul (erste Sprache)					
Titel: Literaturwissenschaftliche Textarbeit in einer romanischen Sprache (Italienisch)					
Qualifikationsziele	<p>Fachspezifische Qualifikationen: Reflektierte und sichere Handhabung der textanalytischen Methodik in synchroner und diachroner Perspektive in Bezug auf die Zielsprache Italienisch; gesteigerte Fähigkeit autonom zu lernen.</p> <p>Sprachpraktische Qualifikationen: Beherrschung von Strategien des Übersetzens von Texten aus dem Bereich der Literatur der Zielsprache Italienisch; Beherrschung der Definitionen grammatischer Kategorien, morphosyntaktischer Strukturen und der Syntexanalyse (Metasprache); gesteigerte Fähigkeit autonom zu lernen.</p>				
Inhalte	<p>Fachspezifische Inhalte: Analyse komplexerer Texte der italienischsprachigen Literatur in ihren historischen Kontexten.</p> <p>Sprachpraktische Inhalte: Übersetzung komplexerer Texte aus dem Bereich der italienischsprachigen Literatur in ihren historischen Kontexten.</p>				
Lehrformen	Seminar II (2 SWS) Sprachlehrveranstaltung (2 SWS)				
Unterrichtssprache	Deutsch, Italienisch				
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine				
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des MA-Studiengangs Romanische Literaturen.				
Modulabschluss	<p>Voraussetzung für den Modulabschluss: aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen, mündliche und/oder schriftliche Aufgaben in der Sprachlehrveranstaltung. Die Art und Anzahl werden vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.</p> <p>Art des Modulabschlusses: Prüfung im Seminar: i. d. R. Hausarbeit (20-25 Seiten) oder eine andere, äquivalente Prüfungsleistung gem. § 13 Abs. 5 PO. Art und Umfang der Prüfungsleistung werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.</p> <p>Sprache des Modulabschlusses: Deutsch und Italienisch</p>				
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	<table> <tr> <td>Seminar II</td> <td>6 Leistungspunkte</td> </tr> <tr> <td>Sprachlehrveranstaltung</td> <td>4 Leistungspunkte</td> </tr> </table>	Seminar II	6 Leistungspunkte	Sprachlehrveranstaltung	4 Leistungspunkte
Seminar II	6 Leistungspunkte				
Sprachlehrveranstaltung	4 Leistungspunkte				
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	10 Leistungspunkte				
Häufigkeit des Angebots	Fachwissenschaft: in jedem Semester; Sprachlehre: nur im Wintersemester				
Dauer	ein Semester				

Modul: RLT-M01-POR					
Modultyp: Pflichtmodul (erste Sprache)					
Titel: Literaturwissenschaftliche Textarbeit in einer romanischen Sprache (Portugiesisch)					
Qualifikationsziele	<p>Fachspezifische Qualifikationen: Reflektierte und sichere Handhabung der textanalytischen Methodik in synchroner und diachroner Perspektive in Bezug auf die Zielsprache Portugiesisch; gesteigerte Fähigkeit autonom zu lernen.</p> <p>Sprachpraktische Qualifikationen: Beherrschung von Strategien des Übersetzens von Texten aus dem Bereich der Literatur der Zielsprache Portugiesisch; Beherrschung der Definitionen grammatischer Kategorien, morphosyntaktischer Strukturen und der Syntaxanalyse (Metasprache); gesteigerte Fähigkeit autonom zu lernen.</p>				
Inhalte	<p>Fachspezifische Inhalte: Analyse komplexerer Texte der portugiesischsprachigen Literatur in ihren historischen Kontexten.</p> <p>Sprachpraktische Inhalte: Übersetzung komplexerer Texte aus dem Bereich der portugiesischsprachigen Literatur in ihren historischen Kontexten.</p>				
Lehrformen	Seminar II (2 SWS) Sprachlehrveranstaltung (2 SWS)				
Unterrichtssprache	Deutsch, Portugiesisch				
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine				
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des MA-Studiengangs Romanische Literaturen.				
Modulabschluss	<p>Voraussetzung für den Modulabschluss: aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen, mündliche und/oder schriftliche Aufgaben in der Sprachlehrveranstaltung. Die Art und Anzahl werden vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben</p> <p>Art des Modulabschlusses: Prüfung im Seminar: i. d. R. Hausarbeit (20-25 Seiten) oder eine andere, äquivalente Prüfungsleistung gem. § 13 Abs. 5 PO. Art und Umfang der Prüfungsleistung werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.</p> <p>Sprache des Modulabschlusses: Deutsch und Portugiesisch</p>				
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	<table> <tr> <td>Seminar II</td> <td>6 Leistungspunkte</td> </tr> <tr> <td>Sprachlehrveranstaltung</td> <td>4 Leistungspunkte</td> </tr> </table>	Seminar II	6 Leistungspunkte	Sprachlehrveranstaltung	4 Leistungspunkte
Seminar II	6 Leistungspunkte				
Sprachlehrveranstaltung	4 Leistungspunkte				
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	10 Leistungspunkte				
Häufigkeit des Angebots	Fachwissenschaft: in jedem Semester; Sprachlehre: nur im Wintersemester				
Dauer	ein Semester				

Modul: RLT-M01-SPA	
Modultyp: Pflichtmodul (erste Sprache)	
Titel: Literaturwissenschaftliche Textarbeit in einer romanischen Sprache (Spanisch)	
Qualifikationsziele	<p>Fachspezifische Qualifikationen: Reflektierte und sichere Handhabung der textanalytischen Methodik in synchroner und diachroner Perspektive in Bezug auf die Zielsprache Spanisch; gesteigerte Fähigkeit autonom zu lernen.</p> <p>Sprachpraktische Qualifikationen: Beherrschung von Strategien des Übersetzens von Texten aus dem Bereich der Literatur der Zielsprache Spanisch; Beherrschung der Definitionen grammatischer Kategorien, morphosyntaktischer Strukturen und der Syntexanalyse (Metasprache); gesteigerte Fähigkeit autonom zu lernen.</p>
Inhalte	<p>Fachspezifische Inhalte: Analyse komplexerer Texte der spanischsprachigen Literatur in ihren historischen Kontexten.</p> <p>Sprachpraktische Inhalte: Übersetzung komplexerer Texte aus dem Bereich der spanischsprachigen Literatur in ihren historischen Kontexten.</p>
Lehrformen	Seminar II (2 SWS) Sprachlehrveranstaltung (2 SWS)
Unterrichtssprache	Deutsch, Spanisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des MA-Studiengangs Romanische Literaturen.
Modulabschluss	<p>Voraussetzung für den Modulabschluss: aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen, mündliche und/oder schriftliche Aufgaben in der Sprachlehrveranstaltung. Die Art und Anzahl werden vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.</p> <p>Art des Modulabschlusses: Prüfung im Seminar: i. d. R. Hausarbeit (20-25 Seiten) oder eine andere, äquivalente Prüfungsleistung gem. § 13 Abs. 5 PO. Art und Umfang der Prüfungsleistung werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.</p> <p>Sprache des Modulabschlusses: Deutsch und Spanisch</p>
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Seminar II 6 Leistungspunkte Sprachlehrveranstaltung 4 Leistungspunkte
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	10 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	in jedem Semester
Dauer	ein Semester

Modul: RLT-M02a-FRA					
Modultyp: Wahlpflichtmodul (zweite Sprache)					
Titel: Literaturwissenschaftliche Textarbeit in der zweiten romanischen Sprache (Französisch)					
Qualifikationsziele	<p>Fachspezifische Qualifikationen: Reflektierte und sichere Handhabung der textanalytischen Methodik in synchroner und diachroner Perspektive in Bezug auf die Zielsprache Französisch.</p> <p>Sprachpraktische Qualifikationen: Beherrschung von Strategien des Übersetzens von Texten aus dem Bereich der Literatur der Zielsprache Französisch; Beherrschung der Definitionen grammatischer Kategorien, morphosyntaktischer Strukturen und der Syntaxanalyse (Metasprache).</p>				
Inhalte	<p>Fachspezifische Inhalte: Analyse komplexerer Texte der französischsprachigen Literatur in ihren historischen Kontexten.</p> <p>Sprachpraktische Inhalte: Übersetzung komplexerer Texte aus dem Bereich der französischsprachigen Literatur in ihren historischen Kontexten.</p>				
Lehrformen	Seminar II (2 SWS) Sprachlehrveranstaltung (2 SWS)				
Unterrichtssprache	Deutsch, Französisch				
Voraussetzungen für die Teilnahme	Das Modul kann nicht belegt werden, wenn Französisch bereits im Pflichtbereich als erste Sprache gewählt wurde.				
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des MA-Studiengangs Romanische Literaturen.				
Modulabschluss	<p>Voraussetzung für den Modulabschluss: aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen, mündliche und/oder schriftliche Aufgaben in der Sprachlehrveranstaltung. Die Art und Anzahl werden vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.</p> <p>Art des Modulabschlusses: Prüfung im Seminar: i. d. R. Hausarbeit (20-25 Seiten) oder eine andere, äquivalente Prüfungsleistung gem. § 13 Abs. 5 PO. Art und Umfang der Prüfungsleistung werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.</p> <p>Sprache des Modulabschlusses: Deutsch und Französisch</p>				
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	<table> <tr> <td>Seminar II</td> <td>6 Leistungspunkte</td> </tr> <tr> <td>Sprachlehrveranstaltung</td> <td>4 Leistungspunkte</td> </tr> </table>	Seminar II	6 Leistungspunkte	Sprachlehrveranstaltung	4 Leistungspunkte
Seminar II	6 Leistungspunkte				
Sprachlehrveranstaltung	4 Leistungspunkte				
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	10 Leistungspunkte				
Häufigkeit des Angebots	in jedem Semester				
Dauer	ein Semester				

Modul: RLT-M02a-ITA	
Modultyp: Wahlpflichtmodul (zweite Sprache)	
Titel: Literaturwissenschaftliche Textarbeit in der zweiten romanischen Sprache (Italienisch)	
Qualifikationsziele	Fachspezifische Qualifikationen: Reflektierte und sichere Handhabung der textanalytischen Methodik in synchroner und diachroner Perspektive in Bezug auf die Zielsprache Italienisch. Sprachpraktische Qualifikationen: Beherrschung von Strategien des Übersetzens von Texten aus dem Bereich der Literatur der Zielsprache Italienisch; Beherrschung der Definitionen grammatischer Kategorien, morphosyntaktischer Strukturen und der Syntaxanalyse (Metasprache).
Inhalte	Fachspezifische Inhalte: Analyse komplexerer Texte der italienischsprachigen Literatur in ihren historischen Kontexten. Sprachpraktische Inhalte: Übersetzung komplexerer Texte aus dem Bereich der italienischsprachigen Literatur in ihren historischen Kontexten.
Lehrformen	Seminar II (2 SWS) Sprachlehrveranstaltung (2 SWS)
Unterrichtssprache	Deutsch, Italienisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Das Modul kann nicht belegt werden, wenn Italienisch bereits im Pflichtbereich als erste Sprache gewählt wurde.
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des MA-Studiengangs Romanische Literaturen.
Modulabschluss	Voraussetzung für den Modulabschluss: aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen, mündliche und/oder schriftliche Aufgaben in der Sprachlehrveranstaltung. Die Art und Anzahl werden vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. Art des Modulabschlusses: Prüfung im Seminar: i. d. R. Hausarbeit (20-25 Seiten) oder eine andere, äquivalente Prüfungsleistung gem. § 13 Abs. 5 PO. Art und Umfang der Prüfungsleistung werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. Sprache des Modulabschlusses: Deutsch und Italienisch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Seminar II 6 Leistungspunkte Sprachlehrveranstaltung 4 Leistungspunkte
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	10 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	Fachwissenschaft: in jedem Semester; Sprachlehre: nur im Wintersemester
Dauer	ein Semester

Modul: RLT-M02a-POR Modultyp: Wahlpflichtmodul (zweite Sprache) Titel: Literaturwissenschaftliche Textarbeit in der zweiten romanischen Sprache (Portugiesisch)					
Qualifikationsziele	<p>Fachspezifische Qualifikationen: Reflektierte und sichere Handhabung der textanalytischen Methodik in synchroner und diachroner Perspektive in Bezug auf die Zielsprache Portugiesisch.</p> <p>Sprachpraktische Qualifikationen: Beherrschung von Strategien des Übersetzens von Texten aus dem Bereich der Literatur der Zielsprache Portugiesisch; Beherrschung der Definitionen grammatischer Kategorien, morphosyntaktischer Strukturen und der Syntaxanalyse (Metasprache).</p>				
Inhalte	<p>Fachspezifische Inhalte: Analyse komplexerer Texte der portugiesischsprachigen Literatur in ihren historischen Kontexten.</p> <p>Sprachpraktische Inhalte: Übersetzung komplexerer Texte aus dem Bereich der portugiesischsprachigen Literatur in ihren historischen Kontexten.</p>				
Lehrformen	Seminar II (2 SWS) Sprachlehrveranstaltung (2 SWS)				
Unterrichtssprache	Deutsch, Portugiesisch				
Voraussetzungen für die Teilnahme	Das Modul kann nicht belegt werden, wenn Portugiesisch bereits im Pflichtbereich als erste Sprache gewählt wurde.				
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des MA-Studiengangs Romanische Literaturen.				
Modulabschluss	<p>Voraussetzung für den Modulabschluss: aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen, mündliche und/oder schriftliche Aufgaben in der Sprachlehrveranstaltung. Die Art und Anzahl werden vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.</p> <p>Art des Modulabschlusses: Prüfung im Seminar: i. d. R. Hausarbeit (20-25 Seiten) oder eine andere, äquivalente Prüfungsleistung gem. § 13 Abs. 5 PO. Art und Umfang der Prüfungsleistung werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.</p> <p>Sprache des Modulabschlusses: Deutsch und Portugiesisch</p>				
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	<table> <tr> <td>Seminar II</td> <td>6 Leistungspunkte</td> </tr> <tr> <td>Sprachlehrveranstaltung</td> <td>4 Leistungspunkte</td> </tr> </table>	Seminar II	6 Leistungspunkte	Sprachlehrveranstaltung	4 Leistungspunkte
Seminar II	6 Leistungspunkte				
Sprachlehrveranstaltung	4 Leistungspunkte				
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	10 Leistungspunkte				
Häufigkeit des Angebots	Fachwissenschaft: in jedem Semester; Sprachlehre: nur im Wintersemester				
Dauer	ein Semester				

Modul: RLT-M02a-SPA	
Modultyp: Wahlpflichtmodul (zweite Sprache)	
Titel: Literaturwissenschaftliche Textarbeit in der zweiten romanischen Sprache (Spanisch)	
Qualifikationsziele	Fachspezifische Qualifikationen: Reflektierte und sichere Handhabung der textanalytischen Methodik in synchroner und diachroner Perspektive in Bezug auf die Zielsprache Spanisch. Sprachpraktische Qualifikationen: Beherrschung von Strategien des Übersetzens von Texten aus dem Bereich der Literatur der Zielsprache Spanisch; Beherrschung der Definitionen grammatischer Kategorien, morphosyntaktischer Strukturen und der Syntexanalyse (Metasprache).
Inhalte	Fachspezifische Inhalte: Analyse komplexerer Texte der spanischsprachigen Literatur in ihren historischen Kontexten. Sprachpraktische Inhalte: Übersetzung komplexerer Texte aus dem Bereich der spanischsprachigen Literatur in ihren historischen Kontexten.
Lehrformen	Seminar II (2 SWS) Sprachlehrveranstaltung (2 SWS)
Unterrichtssprache	Deutsch, Spanisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Das Modul kann nicht belegt werden, wenn Spanisch bereits im Pflichtbereich als erste Sprache gewählt wurde.
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des MA-Studiengangs Romanische Literaturen.
Modulabschluss	Voraussetzung für den Modulabschluss: aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen, mündliche und/oder schriftliche Aufgaben in der Sprachlehrveranstaltung. Die Art und Anzahl werden vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. Art des Modulabschlusses: Prüfung im Seminar: i. d. R. Hausarbeit (20-25 Seiten) oder eine andere, äquivalente Prüfungsleistung gem. § 13 Abs. 5 PO. Art und Umfang der Prüfungsleistung werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. Sprache des Modulabschlusses: Deutsch und Spanisch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Seminar II 6 Leistungspunkte Sprachlehrveranstaltung 4 Leistungspunkte
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	10 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	in jedem Semester
Dauer	ein Semester

Modul: RLT-M02b-FRA	
Modultyp: Wahlpflichtmodul (1. Sprache)	
Titel: Erweiterte fachwissenschaftliche Kompetenz (Französisch)	
Qualifikationsziele	Fachspezifische Qualifikationen: Einordnung des erworbenen Wissens in komplexe Forschungszusammenhänge, erweiterter Wissenserwerb im Hinblick auf eine individuelle Profilbildung, Entwicklung fachspezifischer Fragestellungen, Vertiefung mündlicher Präsentationstechniken und schriftlicher Darstellungskompetenz.
Inhalte	Fachspezifische Inhalte: Vertiefung des bereits erworbenen Wissens in der französischen Literaturgeschichte, der Textanalyse und der Literaturtheorie, exemplarische Präsentation von (fach-) übergreifenden Forschungsschwerpunkten.
Lehrformen	Seminar II (2 SWS) Vorlesung (2 SWS)
Unterrichtssprache	Deutsch, Französisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des MA-Studiengangs Romanische Literaturen.
Modulabschluss	Voraussetzung für den Modulabschluss: aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen, Protokoll in der Vorlesung. Art des Modulabschlusses: Prüfung im Seminar: i. d. R. Hausarbeit (20-25 Seiten) oder eine andere, äquivalente Prüfungsleistung gem. § 13 Abs. 5 PO. Art und Umfang der Prüfungsleistung werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. Sprache des Modulabschlusses: Deutsch und Französisch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Seminar II: 6 Leistungspunkte Vorlesung: 4 Leistungspunkte
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	10 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	in jedem Semester
Dauer	ein Semester

Modul: RLT-M02b-ITA Modultyp: Wahlpflichtmodul (1. Sprache) Titel: Erweiterte fachwissenschaftliche Kompetenz (Italienisch)	
Qualifikationsziele	Fachspezifische Qualifikationen: Einordnung des erworbenen Wissens in komplexe Forschungszusammenhänge, erweiterter Wissenserwerb im Hinblick auf eine individuelle Profilbildung, Entwicklung fachspezifischer Fragestellungen, Vertiefung mündlicher Präsentationstechniken und schriftlicher Darstellungskompetenz.
Inhalte	Fachspezifische Inhalte: Vertiefung des bereits erworbenen Wissens in der italienischen Literaturgeschichte, der Textanalyse und der Literaturtheorie, exemplarische Präsentation von (fach-) übergreifenden Forschungsschwerpunkten.
Lehrformen	Seminar II (2 SWS) Vorlesung (2 SWS)
Unterrichtssprache	Deutsch, Italienisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des MA-Studiengangs Romanische Literaturen.
Modulabschluss	Voraussetzung für den Modulabschluss: aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen, Protokoll in der Vorlesung. Art des Modulabschlusses: Prüfung im Seminar: i. d. R. Hausarbeit (20-25 Seiten) oder eine andere, äquivalente Prüfungsleistung gem. § 13 Abs. 5 PO. Art und Umfang der Prüfungsleistung werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. Sprache des Modulabschlusses: Deutsch und Italienisch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Seminar II: 6 Leistungspunkte Vorlesung: 4 Leistungspunkte
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	10 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	in jedem Semester
Dauer	ein Semester

Modul: RLT-M02b-POR Modultyp: Wahlpflichtmodul (1. Sprache) Titel: Erweiterte fachwissenschaftliche Kompetenz (Portugiesisch)	
Qualifikationsziele	Fachspezifische Qualifikationen: Einordnung des erworbenen Wissens in komplexe Forschungszusammenhänge, erweiterter Wissenserwerb im Hinblick auf eine individuelle Profilbildung, Entwicklung fachspezifischer Fragestellungen, Vertiefung mündlicher Präsentationstechniken und schriftlicher Darstellungskompetenz.
Inhalte	Fachspezifische Inhalte: Vertiefung des bereits erworbenen Wissens in den portugiesischsprachigen Literaturgeschichten, der Textanalyse und der Literaturtheorie, exemplarische Präsentation von (fach-) übergreifenden Forschungsschwerpunkten.
Lehrformen	Seminar II (2 SWS) Vorlesung (2 SWS)
Unterrichtssprache	Deutsch, Portugiesisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des MA-Studiengangs Romanische Literaturen.
Modulabschluss	Voraussetzung für den Modulabschluss: aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen, Protokoll in der Vorlesung. Art des Modulabschlusses: Prüfung im Seminar: i. d. R. Hausarbeit (20-25 Seiten) oder eine andere, äquivalente Prüfungsleistung gem. § 13 Abs. 5 PO. Art und Umfang der Prüfungsleistung werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. Sprache des Modulabschlusses: Deutsch und Portugiesisch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Seminar II: 6 Leistungspunkte Vorlesung: 4 Leistungspunkte
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	10 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	in jedem Semester
Dauer	ein Semester

Modul: RLT-M02b-SPA	
Modultyp: Wahlpflichtmodul (1. Sprache)	
Titel: Erweiterte fachwissenschaftliche Kompetenz (Spanisch)	
Qualifikationsziele	Fachspezifische Qualifikationen: Einordnung des erworbenen Wissens in komplexe Forschungszusammenhänge, erweiterter Wissenserwerb im Hinblick auf eine individuelle Profilbildung, Entwicklung fachspezifischer Fragestellungen, Vertiefung mündlicher Präsentationstechniken und schriftlicher Darstellungskompetenz.
Inhalte	Fachspezifische Inhalte: Vertiefung des bereits erworbenen Wissens in den spanischsprachigen Literaturgeschichten, der Textanalyse und der Literaturtheorie, exemplarische Präsentation von (fach-) übergreifenden Forschungsschwerpunkten.
Lehrformen	Seminar II (2 SWS) Vorlesung (2 SWS)
Unterrichtssprache	Deutsch, Spanisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des MA-Studiengangs Romanische Literaturen.
Modulabschluss	Voraussetzung für den Modulabschluss: aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen, Protokoll in der Vorlesung. Art des Modulabschlusses: Prüfung im Seminar: i. d. R. Hausarbeit (20-25 Seiten) oder eine andere, äquivalente Prüfungsleistung gem. § 13 Abs. 5 PO. Art und Umfang der Prüfungsleistung werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. Sprache des Modulabschlusses: Deutsch und Spanisch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Seminar II: 6 Leistungspunkte Vorlesung: 4 Leistungspunkte
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	10 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	in jedem Semester
Dauer	ein Semester

Modul RLT-M03-FRA Modultyp: Pflichtmodul (erste Sprache) Titel: Aktuelle Fragestellungen der romanischen Literaturwissenschaft (Französisch)	
Qualifikationsziele	Fachspezifische Qualifikationen: Orientierung über die aktuellen Fragestellungen in der romanischen Literaturwissenschaft. Befähigung zur Formulierung eigener Forschungsansätze.
Inhalte	Fachspezifische Inhalte: Diskussion über Grundlagen und Erträge aktueller Fragestellungen der romanischen Literaturwissenschaft auf der Grundlage französischsprachiger literarischer Texte.
Lehrformen	Seminar II (2 SWS) Übung (2 SWS)
Unterrichtssprache	Deutsch und Französisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreiche Teilnahme an den Modulen M01 und M02a bzw. M02b
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des MA-Studiengangs Romanische Literaturen.
Modulabschluss	Voraussetzung für den Modulabschluss: aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen kursbegleitende mündliche und/oder schriftliche Aufgaben in der Übung. Die Art und Anzahl wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. Art des Modulabschlusses: Prüfung im Seminar: Hausarbeit (ca. 20 Seiten). Sprache des Modulabschlusses: Französisch und Deutsch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilen	Seminar II 6 Leistungspunkte Übung 4 Leistungspunkte
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	10 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	in jedem Semester
Dauer	ein Semester

Modul RLT-M03-ITA	
Modultyp: Pflichtmodul (erste Sprache)	
Titel: Aktuelle Fragestellungen der romanischen Literaturwissenschaft (Italienisch)	
Qualifikationsziele	Fachspezifische Qualifikationen: Orientierung über die aktuellen Fragestellungen in der romanischen Literaturwissenschaft. Befähigung zur Formulierung eigener Forschungsansätze.
Inhalte	Fachspezifische Inhalte: Diskussion über Grundlagen und Erträge aktueller Fragestellungen der romanischen Literaturwissenschaft auf der Grundlage italienischsprachiger literarischer Texte.
Lehrformen	Seminar II (2 SWS) Übung (2 SWS)
Unterrichtssprache	Deutsch und Italienisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreiche Teilnahme an den Modulen M01 und M02a bzw. M02b
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des MA-Studiengangs Romanische Literaturen.
Modulabschluss	Voraussetzung für den Modulabschluss: aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen, kursbegleitende mündliche und/oder schriftliche Aufgaben in der Übung. Die Art und Anzahl wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. Art des Modulabschlusses: Prüfung im Seminar: Hausarbeit (ca. 20 Seiten). Sprache des Modulabschlusses: Italienisch und Deutsch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Seminar II 6 Leistungspunkte Übung 4 Leistungspunkte
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	10 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	in jedem Semester
Dauer	ein Semester

Modul RLT-M03-POR	
Modultyp: Pflichtmodul (erste Sprache)	
Titel: Aktuelle Fragestellungen der romanischen Literaturwissenschaft (Portugiesisch)	
Qualifikationsziele	Fachspezifische Qualifikationen: Orientierung über die aktuellen Fragestellungen in der romanischen Literaturwissenschaft. Befähigung zur Formulierung eigener Forschungsansätze.
Inhalte	Fachspezifische Inhalte: Diskussion über Grundlagen und Erträge aktueller Fragestellungen der romanischen Literaturwissenschaft auf der Grundlage portugiesischsprachiger literarischer Texte.
Lehrformen	Seminar II (2 SWS) Übung (2 SWS)
Unterrichtssprache	Deutsch und Portugiesisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreiche Teilnahme an den Modulen M01 und M02a bzw. M02b
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des MA-Studiengangs Romanische Literaturen.
Modulabschluss	Voraussetzung für den Modulabschluss: aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen, kursbegleitende mündliche und/oder schriftliche Aufgaben in der Übung. Die Art und Anzahl wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. Art des Modulabschlusses: Prüfung im Seminar: Hausarbeit (ca. 20 Seiten). Sprache des Modulabschlusses: Portugiesisch und Deutsch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilen	Seminar II 6 Leistungspunkte Übung 4 Leistungspunkte
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	10 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	in jedem Semester
Dauer	ein Semester

Modul RLT-M03-SPA	
Modultyp: Pflichtmodul (erste Sprache)	
Titel: Aktuelle Fragestellungen der romanischen Literaturwissenschaft (Spanisch)	
Qualifikationsziele	Fachspezifische Qualifikationen: Orientierung über die aktuellen Fragestellungen in der romanischen Literaturwissenschaft. Befähigung zur Formulierung eigener Forschungsansätze.
Inhalte	Fachspezifische Inhalte: Diskussion über Grundlagen und Erträge aktueller Fragestellungen der romanischen Literaturwissenschaft auf der Grundlage spanischsprachiger literarischer Texte.
Lehrformen	Seminar II (2 SWS) Übung (2 SWS)
Unterrichtssprache	Deutsch und Spanisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreiche Teilnahme an den Modulen M01 und M02a bzw. M02b
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des MA-Studiengangs Romanische Literaturen.
Modulabschluss	Voraussetzung für den Modulabschluss: aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen, kursbegleitende mündliche und/oder schriftliche Aufgaben in der Übung. Die Art und Anzahl wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. Art des Modulabschlusses: Prüfung im Seminar: Hausarbeit (ca. 20 Seiten). Sprache des Modulabschlusses: Spanisch und Deutsch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Seminar II 6 Leistungspunkte Übung 4 Leistungspunkte
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	10 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	in jedem Semester
Dauer	ein Semester

Modul RLT-M04a-FRA	
Modultyp: Wahlpflichtmodul (zweite Sprache)	
Titel: Literaturwissenschaftliche Textarbeit aus komparatistischer Sicht (Französisch)	
Qualifikationsziele	Fachspezifische Qualifikationen: Ausarbeitung eines individuellen Forschungsprojektes, reflektierte und sichere Handhabung der textanalytischen Methodik in synchroner und diachroner Perspektive unter Berücksichtigung komparatistischer Fragestellungen, selbstständige Vertiefung erworbenen Wissens.
Inhalte	Fachspezifische Inhalte: Analyse komplexerer Texte der französischsprachigen Literatur in ihren historischen Kontexten.
Lehrformen	Seminar II (2 SWS) Selbststudium (120h)
Unterrichtssprache	Deutsch und Französisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreiche Teilnahme an den Modulen M01 und M02a
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des MA-Studiengangs Romanische Literaturen.
Modulabschluss	Voraussetzung für den Modulabschluss: aktive Teilnahme an der oben genannten Veranstaltung. Im Selbststudium ist eine eigenständige Studienleistung zu erbringen, die zu Beginn des Moduls mit dem/der Lehrenden vereinbart und für den erfolgreichen Abschluss von ihm/ihr überprüft wird. Art des Modulabschlusses: Prüfung im Seminar: i. d. R. Hausarbeit (20-25 Seiten) oder eine andere, äquivalente Prüfungsleistung gem. § 13 Abs. 5 PO. Art und Umfang der Prüfungsleistung werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. Sprache des Modulabschlusses: Französisch und Deutsch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Seminar II 6 Leistungspunkte Selbststudium 4 Leistungspunkte
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	10 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	in jedem Semester
Dauer	ein Semester

Modul RLT-M04a-ITA Modultyp: Wahlpflichtmodul (zweite Sprache) Titel: Literaturwissenschaftliche Textarbeit aus komparatistischer Sicht (Italienisch)					
Qualifikationsziele	Fachspezifische Qualifikationen: Ausarbeitung eines individuellen Forschungsprojektes, reflektierte und sichere Handhabung der textanalytischen Methodik in synchroner und diachroner Perspektive unter Berücksichtigung komparatistischer Fragestellungen, selbstständige Vertiefung erworbenen Wissens.				
Inhalte	Fachspezifische Inhalte: Analyse komplexerer Texte der italienischsprachigen Literatur in ihren historischen Kontexten.				
Lehrformen	Seminar II (2 SWS) Selbststudium (120h)				
Unterrichtssprache	Deutsch und Italienisch				
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreiche Teilnahme an den Modulen M01 und M02a				
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des MA-Studiengangs Romanische Literaturen.				
Modulabschluss	<p>Voraussetzung für den Modulabschluss: aktive Teilnahme an der oben genannten Veranstaltung, Im Selbststudium ist eine eigenständige Studienleistung zu erbringen, die zu Beginn des Moduls mit dem/der Lehrenden vereinbart und für den erfolgreichen Abschluss von ihm/ihr überprüft wird.</p> <p>Art des Modulabschlusses: Prüfung im Seminar: i. d. R. Hausarbeit (20-25 Seiten) oder eine andere, äquivalente Prüfungsleistung gem. § 13 Abs. 5 PO. Art und Umfang der Prüfungsleistung werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.</p> <p>Sprache des Modulabschlusses: Italienisch und Deutsch</p>				
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	<table> <tr> <td>Seminar II</td> <td>6 Leistungspunkte</td> </tr> <tr> <td>Selbststudium</td> <td>4 Leistungspunkte</td> </tr> </table>	Seminar II	6 Leistungspunkte	Selbststudium	4 Leistungspunkte
Seminar II	6 Leistungspunkte				
Selbststudium	4 Leistungspunkte				
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	10 Leistungspunkte				
Häufigkeit des Angebots	in jedem Semester				
Dauer	ein Semester				

Modul RLT-M04a-POR	
Modultyp: Wahlpflichtmodul (zweite Sprache)	
Titel: Literaturwissenschaftliche Textarbeit aus komparatistischer Sicht (Portugiesisch)	
Qualifikationsziele	Fachspezifische Qualifikationen: Ausarbeitung eines individuellen Forschungsprojektes, reflektierte und sichere Handhabung der textanalytischen Methodik in synchroner und diachroner Perspektive unter Berücksichtigung komparatistischer Fragestellungen, selbstständige Vertiefung erworbenen Wissens.
Inhalte	Fachspezifische Inhalte: Analyse komplexerer Texte der portugiesischsprachigen Literatur in ihren historischen Kontexten.
Lehrformen	Seminar II (2 SWS) Selbststudium (120h)
Unterrichtssprache	Deutsch und Portugiesisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreiche Teilnahme an den Modulen M01 und M02a
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des MA-Studiengangs Romanische Literaturen.
Modulabschluss	Voraussetzung für den Modulabschluss: aktive Teilnahme an der oben genannten Veranstaltung, Im Selbststudium ist eine eigenständige Studienleistung zu erbringen, die zu Beginn des Moduls mit dem/der Lehrenden vereinbart und für den erfolgreichen Abschluss von ihm/ihr überprüft wird. Art des Modulabschlusses: Prüfung im Seminar: i. d. R. Hausarbeit (20-25 Seiten) oder eine andere, äquivalente Prüfungsleistung gem. § 13 Abs. 5 PO. Art und Umfang der Prüfungsleistung werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. Sprache des Modulabschlusses: Portugiesisch und Deutsch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Seminar II 6 Leistungspunkte Selbststudium 4 Leistungspunkte
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	10 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	in jedem Semester
Dauer	ein Semester
Empfohlenes Semester	2. Fachsemester

Modul RLT-M04a-SPA	
Modultyp: Wahlpflichtmodul (zweite Sprache)	
Titel: Literaturwissenschaftliche Textarbeit aus komparatistischer Sicht (Spanisch)	
Qualifikationsziele	Fachspezifische Qualifikationen: Ausarbeitung eines individuellen Forschungsprojektes, reflektierte und sichere Handhabung der textanalytischen Methodik in synchroner und diachroner Perspektive unter Berücksichtigung komparatistischer Fragestellungen, selbstständige Vertiefung erworbenen Wissens.
Inhalte	Fachspezifische Inhalte: Analyse komplexerer Texte der spanischsprachigen Literatur in ihren historischen Kontexten.
Lehrformen	Seminar II (2 SWS) Selbststudium (120h)
Unterrichtssprache	Deutsch und Spanisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreiche Teilnahme an den Modulen M01 und M02a
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des MA-Studiengangs Romanische Literaturen.
Modulabschluss	Voraussetzung für den Modulabschluss: aktive Teilnahme an der oben genannten Veranstaltung, Im Selbststudium ist eine eigenständige Studienleistung zu erbringen, die zu Beginn des Moduls mit dem/der Lehrenden vereinbart und für den erfolgreichen Abschluss von ihm/ihr überprüft wird. Art des Modulabschlusses: Prüfung im Seminar: i. d. R. Hausarbeit (20-25 Seiten) oder eine andere, äquivalente Prüfungsleistung gem. § 13 Abs. 5 PO. Art und Umfang der Prüfungsleistung werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. Sprache des Modulabschlusses: Spanisch und Deutsch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Seminar II 6 Leistungspunkte Selbststudium 4 Leistungspunkte
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	10 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	in jedem Semester
Dauer	ein Semester

Modul RLT-M04b-FRA Modultyp: Wahlpflichtmodul (Erste Sprache) Titel: Projektorientiertes Arbeiten (Französisch)	
Qualifikationsziele	Fachspezifische Qualifikationen: Ausarbeitung eines individuellen Forschungsprojektes, Vertiefung der Methodenkompetenz an einem ausgewählten Textbeispiel, Erkenntnis übergeordneter interdisziplinärer Zusammenhänge, selbstständige Vertiefung erworbenen Wissens.
Inhalte	Fachspezifische Inhalte: Vertiefung des Wissenserwerbs durch individuelle Profilbildung
Lehrformen	Seminar II (2 SWS) Selbststudium (120h)
Unterrichtssprache	Deutsch und Französisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreiche Teilnahme an den Modulen M01 und M02b
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des MA-Studiengangs Romanische Literaturen.
Modulabschluss	Voraussetzung für den Modulabschluss: aktive Teilnahme an der oben genannten Veranstaltung. Im Selbststudium ist eine eigenständige Studienleistung zu erbringen, die zu Beginn des Moduls mit dem/der Lehrenden vereinbart und für den erfolgreichen Abschluss von ihm/ihr überprüft wird. Art des Modulabschlusses: Prüfung: Projektstudie (ca. 20 Seiten) Sprache des Modulabschlusses: Französisch und Deutsch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Seminar II 6 Leistungspunkte Selbststudium 4 Leistungspunkte
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	10 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	in jedem Semester
Dauer	ein Semester

Modul RLT-M04b-ITA Modultyp: Wahlpflichtmodul (Erste Sprache) Titel: Projektorientiertes Arbeiten (Italienisch)	
Qualifikationsziele	Fachspezifische Qualifikationen: Ausarbeitung eines individuellen Forschungsprojektes, Vertiefung der Methodenkompetenz an einem ausgewählten Textbeispiel, Erkenntnis übergeordneter interdisziplinärer Zusammenhänge, selbstständige Vertiefung erworbenen Wissens.
Inhalte	Fachspezifische Inhalte: Vertiefung des Wissenserwerbs durch individuelle Profilbildung
Lehrformen	Seminar II (2 SWS) Selbststudium (120h)
Unterrichtssprache	Deutsch und Italienisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreiche Teilnahme an den Modulen M01 und M02b
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des MA-Studiengangs Romanische Literaturen.
Modulabschluss	Voraussetzung für den Modulabschluss: aktive Teilnahme an der oben genannten Veranstaltung. Im Selbststudium ist eine eigenständige Studienleistung zu erbringen, die zu Beginn des Moduls mit dem/der Lehrenden vereinbart und für den erfolgreichen Abschluss von ihm/ihr überprüft wird. Art des Modulabschlusses: Prüfung: Projektstudie (ca. 20 Seiten) Sprache des Modulabschlusses: Italienisch und Deutsch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Seminar II 6 Leistungspunkte Selbststudium 4 Leistungspunkte
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	10 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	in jedem Semester
Dauer	ein Semester

Modul RLT-M04b-POR Modultyp: Wahlpflichtmodul (Erste Sprache) Titel: Projektorientiertes Arbeiten (Portugiesisch)	
Qualifikationsziele	Fachspezifische Qualifikationen: Ausarbeitung eines individuellen Forschungsprojektes, Vertiefung der Methodenkompetenz an einem ausgewählten Textbeispiel, Erkenntnis übergeordneter interdisziplinärer Zusammenhänge, selbstständige Vertiefung erworbenen Wissens.
Inhalte	Fachspezifische Inhalte: Vertiefung des Wissenserwerbs durch individuelle Profilbildung
Lehrformen	Seminar II (2 SWS) Selbststudium (120h)
Unterrichtssprache	Deutsch und Portugiesisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreiche Teilnahme an den Modulen M01 und M02b
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des MA-Studiengangs Romanische Literaturen.
Modulabschluss	Voraussetzung für den Modulabschluss: aktive Teilnahme an der oben genannten Veranstaltung. Im Selbststudium ist eine eigenständige Studienleistung zu erbringen, die zu Beginn des Moduls mit dem/der Lehrenden vereinbart und für den erfolgreichen Abschluss von ihm/ihr überprüft wird. Art des Modulabschlusses: Prüfung: Projektstudie (ca. 20 Seiten) Sprache des Modulabschlusses: Portugiesisch und Deutsch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Seminar II 6 Leistungspunkte Selbststudium 4 Leistungspunkte
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	10 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	in jedem Semester
Dauer	ein Semester

Modul RLT-M04b-SPA Modultyp: Wahlpflichtmodul (Erste Sprache) Titel: Projektorientiertes Arbeiten (Spanisch)	
Qualifikationsziele	Fachspezifische Qualifikationen: Ausarbeitung eines individuellen Forschungsprojektes, Vertiefung der Methodenkompetenz an einem ausgewählten Textbeispiel, Erkenntnis übergeordneter interdisziplinärer Zusammenhänge, selbstständige Vertiefung erworbenen Wissens.
Inhalte	Fachspezifische Inhalte: Vertiefung des Wissenserwerbs durch individuelle Profilbildung
Lehrformen	Seminar II (2 SWS) Selbststudium (120h)
Unterrichtssprache	Deutsch und Spanisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreiche Teilnahme an den Modulen M01 und M02b
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des MA-Studiengangs Romanische Literaturen.
Modulabschluss	Voraussetzung für den Modulabschluss: aktive Teilnahme an der oben genannten Veranstaltung. Im Selbststudium ist eine eigenständige Studienleistung zu erbringen, die zu Beginn des Moduls mit dem/der Lehrenden vereinbart und für den erfolgreichen Abschluss von ihm/ihr überprüft wird. Art des Modulabschlusses: Projektstudie (ca. 20 Seiten) Sprache des Modulabschlusses: Spanisch und Deutsch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Seminar II 6 Leistungspunkte Selbststudium 4 Leistungspunkte
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	10 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	in jedem Semester
Dauer	ein Semester

Modul RLT-M05	
Modultyp: Pflichtmodul	
Titel: Abschlussmodul	
Qualifikationsziele	Fähigkeit zur selbstständigen Erarbeitung der Gegenstandsbereiche der romanischen Literaturwissenschaft sowie ihrer systematischen Darstellung in einem Fachgespräch (mündliche Prüfung); Fähigkeit, eine Fragestellung der romanischen Literaturwissenschaft in einer wissenschaftlichen Abhandlung vertieft systematisch und kritisch zu bearbeiten (Master-Arbeit).
Inhalte	Vorbereitung und Abfassung der Master-Arbeit, Vorbereitung und Ablegen der mündlichen Abschlussprüfung.
Lehrformen	Kolloquium (1 SWS)
Unterrichtssprache	Deutsch und Zielsprache
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreiche Teilnahme an den Modulen M01, M02a bzw. M02b, M03, M04a bzw. M04b und erfolgreiches Absolvieren des Auslandssemesters bzw. äquivalenter Lehrveranstaltungen.
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des MA-Studiengangs Romanische Literaturen.
Art, Voraussetzung und Sprache der Modukprüfung	Art der Modulprüfung: Master-Arbeit (ca. 80 Seiten) und mündliche Prüfung (45 Minuten) Sprache der Modulprüfung: Deutsch und Zielsprache
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Kolloquium 1 Leistungspunkt Master-Arbeit 25 Leistungspunkte Mündliche Prüfung 4 Leistungspunkt
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	30 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	in jedem Semester
Dauer	ein Semester

Modul: MA-WB	
Titel: Masterwahlbereich Romanische Literaturen	
Modultyp: Pflichtmodul	
Qualifikationsziele	Die Studierenden vertiefen interessegeleitet ihr Fach oder erweitern und ergänzen ihre Studien interessegeleitet und bedarfsorientiert in weiteren Fächern der Universität. Es stehen die unter § 4. 3.2 genannten Optionen a)-i) zur Verfügung.
Lehrformen	Diverse
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des MA-Studiengangs Romanische Literaturen.
Modulabschluss	Voraussetzung für den Modulabschluss: keine Art des Modulabschlusses: Portfolio aus Studienleistungen. Art und Umfang des Portfolios ergeben sich aus der jeweils individuellen Gestaltung und Zusammensetzung des Masterwahlbereichs. Die zu erbringenden Studienleistungen in Lehrveranstaltungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben. Sprache des Modulabschlusses: Deutsch, Englisch oder Zielsprache
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	1-20 Leistungspunkte
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	20 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	in jedem Semester
Dauer	jedes Semester

Zu § 23**In-Kraft-Treten**

Diese fachspezifischen Bestimmungen treten am Tage nach der Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Universität Hamburg in Kraft. Sie gelten erstmals für Studierende, die ihr Studium zum Wintersemester 2017/2018 aufnehmen.

Hamburg, den 5. Januar 2018
Universität Hamburg